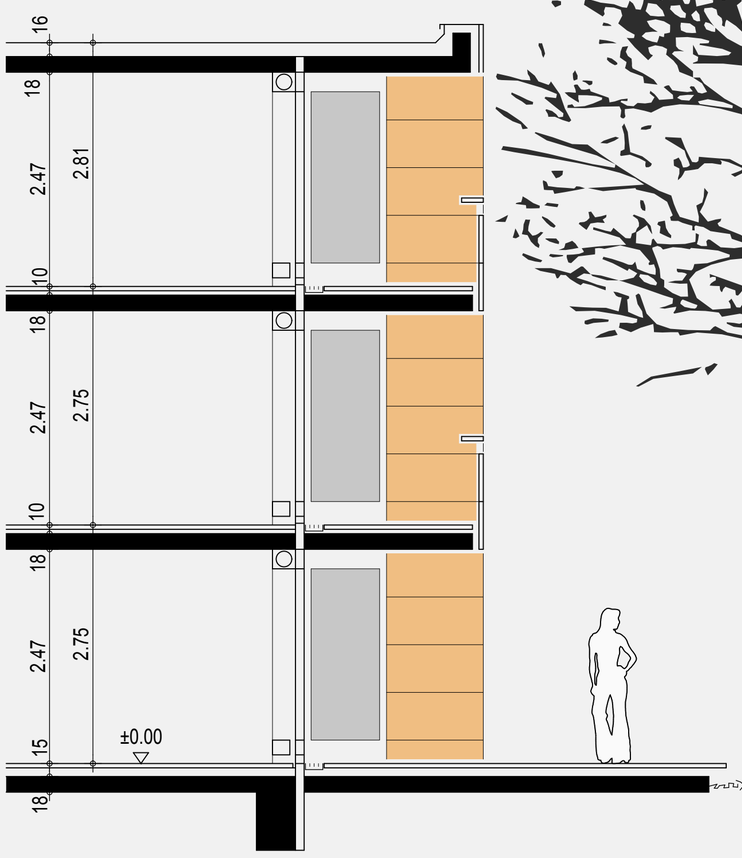
# Einladungswettbewerb Projekt ”WAL”, Dresdener Straße, Nürnberg

150806




Neubau Schnitt M 1:50

Neubau Teilansicht M 1:50

## Konstruktion

Die kompakten Bestandsgebäude bleiben in ihrer Grundstruktur erhalten.
Nichttragende Wände werden entfernt und in Trockenbauweise entsprechend der neuen Raumaufteilung ersetzt.

Aus Gründen des Wärmeschutzes (ENEV) und wegen der deutlich zu geringen Bewegungsfläche nach DIN 18025, Teil 2, werden die auskragenden Betonteile abgetrennt und durch neue Konstruktionen ersetzt:
Im Süden durch freistehende Balkone, im Norden durch einen abgerückten Laubengang.

## Haustechnik

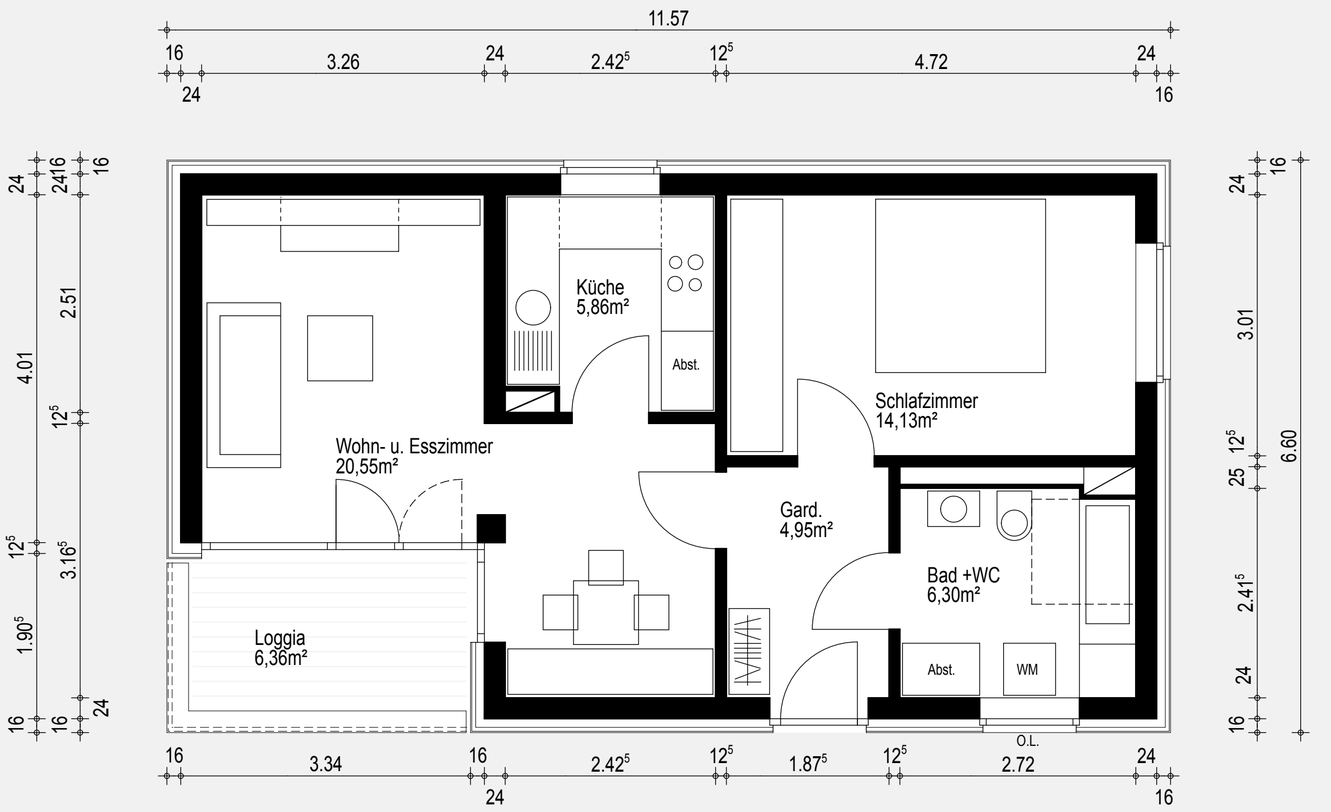
Die Südorientierung der Wohnungen ermöglicht eine optimale passive Solarenergienutzung. Wärmedämmstandards gemäß ENEV sind grundsätzlich vorgesehen, weiterführende Maßnahmen möglich. Die Beheizung soll mit einer zentralen Gas-Brennwertanlage erfolgen.

Die Warmwasserbereitung wird durch eine Solaranlage im Dachbereich unterstützt.
Das Regenwasser soll - soweit möglich - oberflächig versickern bzw. wird von den extensiv begrünten Dächern der Neubauten aufgenommen.

## Gestaltung

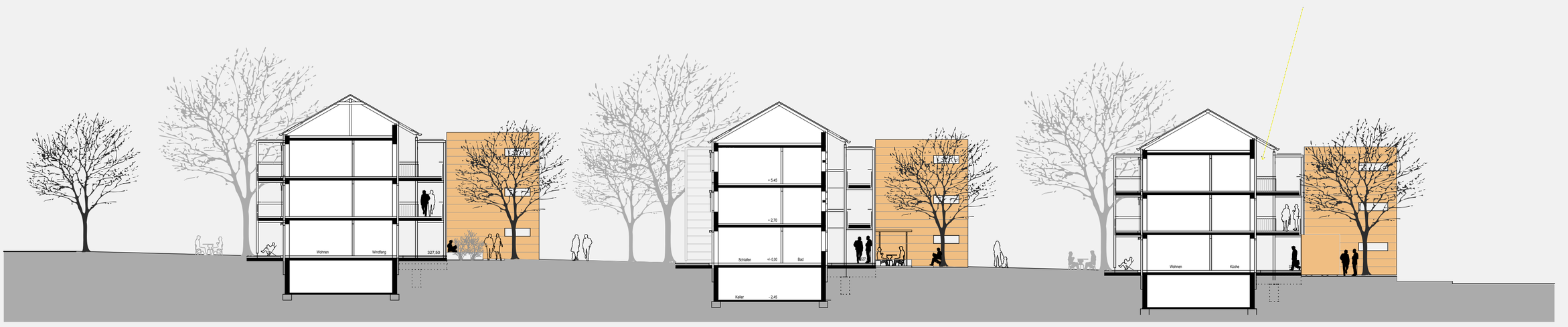
Ein Wärmedämmverbundsystem mit Putzoberfläche, sowie die Erneuerung der Ziegeldachhaut für die bestehenden Bauten wahrt die Identität der Wohnanlage auch nach der Modernisierung und sorgt zudem für ein authentisches und diskretes Erscheinungsbild.

Die ergänzende Bebauung hingegen zeigt sich als ein neuer "Jahresring". Sie unterscheidet sich in Materialität und Fassadenkonstruktion bewußt vom Bestand und präsentiert sich in ihrer Formensprache als reduzierte, ausdruckstarke, mit siebbedruckten Paneelen bzw. alternativ durchgefärbtem Faserzement bekleidete Baukörper.




2-Zimmer -Wohnung für 2 Personen, 55,00m², nach DIN 18025, Teil 2

Neubau Grundriss M 1:50




Schnitt M.1:200